

Information über die Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen der Besetzung freier Stellen

1. Weshalb erfolgt diese Information?

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Transparenz über die Datenverarbeitung ist ein zentrales Prinzip der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), die ab dem 25. Mai 2018 anzuwenden ist. Ihre Daten werden von uns im Rahmen der Besetzung freier Stellen in Übereinstimmung mit der EU-DSGVO und weiteren gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Verarbeitung umfasst unter anderem die Erhebung, Speicherung, Nutzung, Veränderung und Löschung der Daten.

2. Wer ist für Ihre Daten verantwortlich (Name und Adresse der zuständigen Konzerngesellschaft)?

Deutsche Post AG, Charles-de-Gaulle-Str. 20, 53113 Bonn

3. Wer ist zuständige Kontaktperson?

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Recruiting-Team per E-Mail an: bewerbung@dpdhl.com

4. Wer ist die/der zuständige Betriebliche(r) Beauftragte(r) für den Datenschutz?

Diese Information entnehmen Sie bitte der Liste [„Konzerngesellschaften“](#) Spalte „Betriebliche/r Datenschutzbeauftragte/r“ zur jeweiligen Konzerngesellschaft.

5. Wer ist die zuständige Aufsichtsbehörde?

Diese Information entnehmen Sie bitte der Liste [„Konzerngesellschaften“](#) Spalte „Aufsichtsbehörde“ zur jeweiligen Konzerngesellschaft.

6. Wofür verwenden wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden hauptsächlich zum Zweck der Kontaktaufnahme mit Ihnen und zur Entscheidung über die Besetzung freier Stellen in den zu Deutsche Post DHL Group gehörenden Gesellschaften verwendet.

a. Initiativbewerbung

Sofern Sie sich bei uns bewerben, ohne sich auf eine konkrete freie Stelle zu beziehen, gehen wir davon aus, dass alle in Frage kommenden Konzerngesellschaften Ihre Daten nutzen dürfen, um Ihnen passende freie Stellen anzubieten. Ihre Daten werden zu diesem Zweck in einem IT-System gespeichert. Dieses nutzen die einzelnen Konzerngesellschaften zur Suche nach geeigneten Kandidaten für aktuell oder zukünftig ausgeschriebene Stellen. Ihre Initiativbewerbung können Sie jederzeit zurückziehen, indem Sie uns hierüber informieren.

b. Konzerninterne Weitergabe bei konkreter Bewerbung

Bewerben Sie sich auf eine konkrete freie Stelle in einer Konzerngesellschaft, werden wir Ihre Daten nur dann an andere Konzerngesellschaften für die mögliche Besetzung dort freier Stellen weitergeben, wenn Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen oder die Weitergabe beschränken.

Bei Bewerbungen auf ein Jobprofil ohne Eingrenzung auf eine konkrete Konzerngesellschaft oder ohne Eingrenzung auf einen konkreten Ort, z.B. Bewerbung auf die Position als „Lagerhelfer oder Sortierer (m/w) bei Deutsche Post und DHL“, werden Ihre Daten an eine Konzerngesellschaft weitergegeben. Diesem Vorgehen können Sie jederzeit widersprechen.

c. Datenabgleich zur Terrorbekämpfung

Da wir gesetzlich verpflichtet sind sicherzustellen, dass wir keine finanziellen Zuwendungen an nach Anti-Terror-Gesetzen der EU und dem Außenwirtschaftsgesetz sanktionierte Empfänger gewähren, gleichen wir ggf. die Stammdaten unserer Bewerber gegen die jeweils aktuellen relevanten Listen ab. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie in diese Verarbeitung ein.

d. Sicherung von Online-Bewerbungsverfahren

Sofern eine unserer Karriere-Plattformen eine Registrierung verlangt, so werden Ihre Zugangsdaten lediglich zur Sicherung der Karriere-Plattform und der von Ihnen dort hinterlegten Daten genutzt. Sie erhalten auf der Plattform weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten.

e. Job Alerts

Sofern Sie den Job Alert aktivieren, wird Ihre E-Mail-Adresse genutzt, um Sie über aktuelle, Ihren Suchkriterien (Kategorie, Standort) entsprechende Jobangebote in unseren Konzerngesellschaften zu informieren.

f. Erstellung von statistischen Analysen

Ihre Daten können auch für die Erstellung von statistischen Analysen genutzt werden.

7. Wie erheben wir Ihre Daten?

In der Regel speichern Sie Ihre Daten selbst in unserer Karriere-Plattform. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten. Sollten Sie uns Ihre Bewerbung auf anderem Wege zukommen lassen, speichern wir Ihre Daten in der Regel ebenfalls in unserer Karriere-Plattform. Haben Sie Daten über sich in öffentlich zugänglichen Netzwerken oder Plattformen mit beruflichem Schwerpunkt zur Verfügung gestellt, verarbeiten wir diese im Einklang mit den jeweiligen Nutzungsbedingungen des Betreibers eventuell ebenfalls. Sofern wir mit Personalvermittlern zusammenarbeiten, gehen wir davon aus, dass diese Ihre Daten mit Ihrer Zustimmung an uns weitergeben. In allen Fällen stammen die Daten direkt von Ihnen (Direkterhebung).

8. Welche Daten erheben wir von Ihnen?

- Ggf. Zugangsdaten zur Karriere-Plattform: Benutzername und Passwort
- Stammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse etc.)
- Ggf. Staatsangehörigkeit, Arbeitserlaubnis, Daten zur gesundheitlichen Eignung
- Bewerbungsdaten wie Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, Empfehlungsschreiben und was Sie uns ggf. darüber hinaus zur Verfügung stellen und in Bewerbungsgesprächen mitteilen
- Bewerbungsfoto
- Vorstrafen, soweit dies wegen der ausgeschriebenen Tätigkeit erforderlich ist, z. B. bei Kraftfahrern
- Kontodaten in Fällen von Reisekostenerstattung
- im Einklang mit den jeweiligen Nutzungsbedingungen des Betreibers Daten, die Sie in öffentlich zugänglichen Online-Netzwerken oder -Plattformen mit beruflichem Schwerpunkt über sich zur Verfügung gestellt haben

9. Welche Daten müssen Sie angeben?

Um Ihre Bewerbung prüfen zu können, benötigen wir von Ihnen neben Ihren Stamm- und Kontaktdaten in jedem Fall personenbezogene Daten, die Aufschluss über Ihre Eignung für eine bestimmte Stelle geben (Bewerbungsdaten). Sofern nicht ausnahmsweise eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Beispiele: ärztliche Bescheinigung nach Jugendarbeitsschutzgesetz in Deutschland und Flugfähigkeit von Piloten nach den Regeln der Europäischen Flugsicherheitsagentur), entscheiden Sie selbst, welche Daten Sie uns zur Verfügung stellen. Sofern Sie Sonderrechte für Schwerbehinderte im Bewerbungsverfahren in Anspruch nehmen möchten, können Sie Ihre Schwerbehinderung im Bewerbungsschreiben angeben.

10. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Ihre Daten verarbeiten wir hauptsächlich zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Die zugehörigen Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b (der mögliche Beschäftigungsvertrag), Art. 88 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in Verbindung mit § 26 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Darüber hinaus bilden Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c (unsere rechtliche Verpflichtung), Buchstabe a (Ihre Einwilligung) und Buchstabe f (berechtigtes Interesse) der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) eine Rechtsgrundlage für die unter Ziffer 6. genannten Verarbeitungstätigkeiten. Für die Durchführung von Analysen besteht ein berechtigtes Interesse seitens der Deutschen Post AG, um potentielle künftige Bewerber zukünftig bedarfsgerecht ansprechen zu können. Ein überwiegend schutzwürdiges Interesse von Ihnen liegt nach Einschätzung der Deutschen Post AG nicht vor, da die Verarbeitungen von ihrer Eingriffsintensität so gering wie möglich durchgeführt werden (Analyseergebnisse nur auf aggregierter Ebene).

11. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Ihre Daten werden in jedem Fall nur berechtigten Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Im Falle der konzerninternen Weitergabe gelten die unter 6a und 6b dargestellten Voraussetzungen. Die konzernweiten Stellenbesetzungsprozesse können darüber hinaus vorsehen, dass neben dem Vorgesetzten und der Personalabteilung der Konzerngesellschaft, die die freie Stelle vergibt, Personal-Dienstleister und technische Dienstleister sowohl aus anderen Konzerngesellschaften als auch Fremdgesellschaften Zugriff auf Ihre Daten haben. Ebenso nutzen ggf. der zuständige Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung Ihre Daten, um Ihre Beteiligungsrechte bei der Stellenbesetzung wahrzunehmen. Konzernweite Prozesse, wie beispielsweise im Bereich ausgelagerter IT können vorsehen, dass Mitarbeiter verschiedener Konzerngesellschaften berechtigten Zugriff auf Ihre Daten haben.

12. Wie wird der Zugriff auf Ihre Daten gesichert?

Sollten Sie sich auf eine Stelle außerhalb der Europäischen Union bewerben oder Ihre Daten für den Bewerberpool freigeben, so haben auch Konzerngesellschaften in sogenannten Drittländern Zugriff. Werden personenbezogene Daten an andere Konzerngesellschaften in sogenannten Drittländern übermittelt, so geschieht dies nach Maßgabe der Deutsche Post DHL Konzerndatenschutz-Richtlinie. Diese stellt sicher, dass unsere Konzerngesellschaften weltweit personenbezogene Daten nach Standards verarbeiten, welche ein nach dem europäischen Datenschutzrecht gefordertes, angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen. Unsere Konzerndatenschutz-Richtlinie ist durch die europäischen Aufsichtsbehörden als sogenannte Binding Corporate Rules (BCR) genehmigt. Eine Zusammenfassung der Inhalte können Sie unter <http://www.dpdhl.com/content/dam/dpdhl/homepage/dpdhl-konzerndatenschutzrichtlinie-zusammenfassung.pdf> oder in Ihrer zuständigen Personalabteilung einsehen. Wird eine andere Konzerngesellschaft oder ein externes Unternehmen als (technischer) Dienstleister tätig, ist dies durch vertragliche Vereinbarungen und Verpflichtung auf die Europäischen Datenschutzstandards gesichert. Eine Übermittlung an internationale Organisationen nehmen wir nicht vor.

13. Wie erfolgt die Übermittlung Ihrer Daten in Länder außerhalb des Geltungsbereichs der DS-GVO?

Ihre Daten werden bei uns solange gespeichert, bis Sie Ihre (Initiativ-) Bewerbung zurückziehen oder Sie Ihre im Zusammenhang mit der Bewerbung auf eine konkrete Stelle gegebene Einwilligung in die Aufnahme in unseren Bewerberpool widerrufen. Wird das Bewerbungsverfahren abgeschlossen, ohne dass wir Sie einstellen, speichern wir Ihre Daten für weitere sechs Monate. Werden Sie bei uns eingestellt, übernehmen wir Ihre Bewerbungsdaten in Ihre Personalakte.

14. Was gilt für automatisierte Entscheidungsfindung?

Soweit es zulässig ist, Entscheidungen automatisiert treffen zu lassen oder eine automatisierte Verarbeitung, Bewertung und Vorhersage bestimmter Aspekte Ihrer Person (Profilbildung) durchzuführen und diese in Ihrer Konzerngesellschaft eingeführt ist, informieren wir Sie über Ihr diesbezügliches Anhörungs- und Widerspruchsrecht.

15. Welche Rechte haben Sie?

Entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Sie das Recht,

- Auskunft über die Daten zu erhalten, die wir über Sie gespeichert haben,
- Berichtigung falscher Daten, die wir über Sie gespeichert haben, zu verlangen,
- Löschung der Daten über Sie zu verlangen, die wir nicht mehr länger über Sie bei uns speichern dürfen,
- für den Fall einer automatisierten Entscheidungsfindung dazu angehört zu werden und dieser zu widersprechen,
- einer Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen zu widersprechen,
- Ihre Einwilligung zu widerrufen,
- eine Kopie Ihrer bei uns über Sie gespeicherten Daten (ggf. in elektronischer Form) zu erhalten.

16. Wie machen Sie Ihre Rechte geltend?

Nehmen Sie Ihre Rechte bitte über unsere Karriere-Plattform wahr oder wenden Sie sich hierzu an Ihre jeweilige Kontaktperson im Bewerbungsverfahren.

Im Falle der Berichtigung oder Löschung werden wir auch die Empfänger Ihrer Daten hierüber informieren.

Für weitere Fragen steht Ihnen der/die zuständige Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung.

Sollten Sie der Ansicht sein, Ihre Rechte würden nicht ausreichend gewahrt, so haben Sie die Möglichkeit, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

17. Änderungen dieser Information

Sofern sich der Inhalt dieser Information ändert, stellen wir Ihnen die neue Fassung unter <https://de.dpdhl.jobs/> oder über Ihre Kontaktperson zur Verfügung.